

**Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

**Zwischenbericht per 30. Juni 2022**

Medienmitteilung  
22. Juli 2022

Herausforderungen verschärfen sich

- **Auftragseingang und Umsatzwachstum vom Marktrückgang in China und Covid-bedingten Lockdowns beeinträchtigt**
- **Gewinnentwicklung durch Kosteninflation, Halbleiterknappheit, Störungen in der Lieferkette und Restrukturisierungskosten belastet, verschärft durch Lockdowns in China**
- **Fokus auf Preiserhöhungen zur Abfederung von Inflation, Verschlankung des Produktportfolios und Effizienzsteigerung**
- **Auftragsbestand erreicht Meilenstein von 10 Milliarden**
- **Weitere Veränderungen in der Konzernleitung**
- **2040-Netto-Null-Emissionsziele bestätigt durch Science Based Target Initiative**

**In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 war das Geschäft von Schindler weiterhin unter Druck, insbesondere aufgrund der verlangsamten Entwicklung der chinesischen Wirtschaft, durch Covid-bedingte Lockdowns, anhaltende Störungen in der Lieferkette und starke Inflation. Der Auftragseingang stieg um 3,0% auf CHF 6 227 Mio., während der Umsatz um 2,4% auf CHF 5 345 Mio. zurückging. Das Betriebsergebnis sank auf CHF 403 Mio., was einer EBIT-Marge von 7,5% (EBIT bereinigt 8,7%) entspricht. Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 296 Mio., und der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte CHF 299 Mio.**

«Wir sehen uns weiterhin mit einer einzigartigen Mischung von Herausforderungen konfrontiert, die in ihrem Ausmass und ihrer Komplexität beispiellos sind. Die Probleme in der Lieferkette in Kombination mit der verschärften Situation in China und der stark steigenden Inflation haben unsere Ergebnisse in den ersten sechs Monaten des Jahres belastet», sagte Silvio Napoli, Verwaltungsratspräsident und CEO von Schindler. «Die seit Februar forcierten Massnahmen zur Performance- und Profitabilitätssteigerung zeigen bereits erste Erfolge. Ihre volle Wirkung werden sie jedoch aufgrund der Vorlaufzeiten in unserem Auftragsbestand erst in einiger Zeit entfalten.»

**Auftragseingang und Auftragsbestand**

Der Auftragseingang stieg im ersten Halbjahr 2022 um 3,0% auf CHF 6 227 Mio. (Vorjahr: CHF 6 043 Mio.), was einer Zunahme von 4,0% in Lokalwährungen entspricht. Die Regionen Amerika und EMEA verzeichneten positives Wachstum, während die Region Asien-Pazifik unter dem starken Rückgang im chinesischen Neuanlagenmarkt litt. Infolgedessen war das Neuanlagengeschäft insgesamt rückläufig, was von Wachstum im Servicegeschäft und Aufschwung bei Modernisierungen und Reparaturen abgedeckt wurde.

Im zweiten Quartal 2022 verlangsamte sich die Wachstumsdynamik. Der Auftragseingang erreichte CHF 3 063 Mio. (zweites Quartal 2021: CHF 3 106 Mio.), was einem Rückgang von 1,4% bzw. 0,6% in Lokalwährungen entspricht.

Per 30. Juni 2022 erhöhte sich der Auftragsbestand um 6,6% auf CHF 10 257 Mio. (Vorjahr: CHF 9 623 Mio.). In Lokalwährungen stieg der Auftragsbestand um 8,3%.

### **Umsatz**

Im ersten Halbjahr 2022 erreichte der Umsatz CHF 5 345 Mio. (Vorjahr: CHF 5 475 Mio.), was einem Rückgang von 2,4% (–1,5% in Lokalwährungen) entspricht. In den Regionen EMEA und Amerika stieg der Umsatz, während er in der Region Asien-Pazifik zurückging. Dies vor allem aufgrund der Situation in China, wo die Wirtschaft und Lieferketten durch die Covid-bedingten Lockdowns stark beeinträchtigt waren.

Im zweiten Quartal 2022 sank der Umsatz um 5,6% auf CHF 2 713 Mio. (Vorjahr: CHF 2 873 Mio.), was einem Rückgang von 4,6% in Lokalwährungen entspricht.

### **Betriebsergebnis (EBIT)**

Infolge des negativen Umsatzwachstums, der Kosteninflation, der Halbleiterknappheit, von Problemen in der Lieferkette und von Restrukturisierungskosten sank das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr auf CHF 403 Mio. (Vorjahr: CHF 607 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 7,5% (Vorjahr: 11,1%).

Das bereinigte EBIT erreichte CHF 466 Mio. mit einer Marge von 8,7% (Vorjahr: CHF 638 Mio.; 11,7%).

Im zweiten Quartal 2022 belief sich das Betriebsergebnis auf CHF 192 Mio. (Vorjahr: CHF 319 Mio.). Die EBIT-Marge betrug 7,1% (Vorjahr: 11,1%). Die bereinigte EBIT-Marge erreichte 8,5% (Vorjahr: 11,7%).

### **Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit**

Der Konzerngewinn belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf CHF 296 Mio. (Vorjahr: CHF 455 Mio.). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erreichte bedingt durch das geringere Betriebsergebnis und höheres Nettoumlaufvermögen CHF 299 Mio. (Vorjahr: CHF 721 Mio.).

### **Veränderungen in der Konzernleitung**

Urs Scheidegger, CFO, wird die Konzernleitung verlassen und per 1. September 2022 zum Chief Risk Officer ernannt. In seiner neuen Rolle wird er an den Aufsichts- und Strategieausschuss berichten.

Carla De Geyseler wird per 1. September 2022 seine Nachfolge als CFO in der Konzernleitung antreten. Sie verfügt über langjährige internationale Corporate-Finance-Erfahrung in börsenkotierten Unternehmen. Zuletzt war sie Group CFO bei Volvo Cars. Davor war Carla de Geyseler CFO bei Société Générale de Surveillance (SGS) sowie in verschiedenen Führungspositionen im Finanz- und Controlling-Bereich bei Vodafone und DHL tätig. Carla De Geyseler ist Verwaltungsratsmitglied bei Hilti und Polestar und Beiratsmitglied der Universität Genf.

Sabine Siméon-Aissaoui, verantwortlich für Supply Chain, wird per 31. Juli 2022 aus der Konzernleitung ausscheiden und das Unternehmen verlassen.

Per 1. September 2022 wird sich die Konzernleitung wie folgt zusammensetzen: Silvio Napoli (Verwaltungsratspräsident und CEO), Paolo Compagna (COO und Deputy CEO), Julio Arce (Europa Süd), Matteo Attrovio (CIO), Karl-Heinz Bauer (CTO), Carla De Geyseler (CFO), Meinolf Pohle (Europa Nord), Robert Seakins (Asien-Pazifik), Tobias B. Staehelin (Human Resources) und Daryoush Ziai (China und Escalators).

### **Netto-Null-Emissionsziel bis 2040**

Mit der Veröffentlichung des Corporate-Responsibility-Berichts 2021 im Juni gab Schindler bekannt, dass das Unternehmen sich verpflichtet, bis 2040 weltweit Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Diese Zielsetzung wurde von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt, dem globalen Gremium, das Unternehmen bei der Festlegung von Emissionsreduktionszielen im Sinne des Pariser Abkommens unterstützt. Schindler ist damit eines der wenigen Unternehmen, die sich zur Erreichung der Netto-Null bis 2040 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg verpflichtet haben. Insgesamt haben sich bislang mehr als 3 300 Unternehmen wissenschaftsbasierte Ziele gesetzt.

Der Corporate-Responsibility-Bericht 2021 veranschaulicht die Zusammenarbeit von Schindler mit Kunden, um diese bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen, sowie das Engagement mit anderen Akteuren der Immobilienbranche, um notwendige Veränderungen voranzutreiben. Schindler veröffentlicht seit 2011 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

### **Ausblick für 2022**

Schindler geht davon aus, dass die nachlassende Wachstumsdynamik anhalten wird. Zudem dürften sich Kosteninflation, anhaltender Fremdwährungsdruck, Verzögerungen auf den Baustellen und Probleme in der Lieferkette negativ auf unser Geschäft auswirken. Sofern keine weiteren Lockdowns oder andere unvorhergesehene Ereignisse eintreten, rechnet Schindler für 2022 mit einem Umsatzwachstum von –2% bis +2% in Lokalwährungen und einem Konzerngewinn zwischen CHF 620 Mio. und CHF 660 Mio. für das Gesamtjahr 2022.

### **Für weitere Informationen:**

Nicole Wesch, Head Global Communications & Marketing  
Tel. +41 41 445 50 90, [nicole.wesch@schindler.com](mailto:nicole.wesch@schindler.com)

Marco Knuchel, Head Investor Relations  
Tel. +41 41 445 30 61, [marco.knuchel@schindler.com](mailto:marco.knuchel@schindler.com)

[group.schindler.com](http://group.schindler.com)

Einwahldetails für die Telefonkonferenz in englischer Sprache von heute um 10.00 Uhr MEZ:  
[group.schindler.com/en/investor-relations/events.html](http://group.schindler.com/en/investor-relations/events.html)

## Kennzahlen per 30. Juni 2022

### 1. Semester: Januar bis Juni

In Mio. CHF	2022	2021	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	<b>6 227</b>	6 043	3,0	4,0
Umsatz	<b>5 345</b>	5 475	-2,4	-1,5
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>403</b>	607	-33,6	-32,3
in %	<b>7,5</b>	11,1		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	<b>466<sup>1</sup></b>	638 <sup>2</sup>	-27,0	-25,7
in %	<b>8,7</b>	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<b>-19</b>	-24		
Gewinn vor Steuern	<b>384</b>	583	-34,1	
Ertragssteuern	<b>88</b>	128		
Gewinn	<b>296</b>	455	-34,9	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	<b>2.54</b>	4.00	-36,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	<b>299</b>	721	-58,5	
Investitionen in Sachanlagen	<b>58</b>	57	1,8	
	<b>30.06.2022</b>	31.12.2021		
Auftragsbestand	<b>10 257</b>	9 565	7,2	6,3
Anzahl Mitarbeitende	<b>69 429</b>	69 015	0,6	

<sup>1</sup> Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 31 Mio.), Restrukturisierungskosten (CHF 20 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 12 Mio.)

<sup>2</sup> Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 4 Mio.), Restrukturisierungskosten (CHF 15 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 12 Mio.)

## 2. Quartal: April bis Juni

In Mio. CHF	2022	2021	Δ %	Δ % Lokal- währungen
Auftragseingang	<b>3 063</b>	3 106	-1,4	-0,6
Umsatz	<b>2 713</b>	2 873	-5,6	-4,6
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>192</b>	319	-39,8	-38,2
in %	<b>7,1</b>	11,1		
Betriebsergebnis (EBIT), bereinigt	<b>230<sup>1</sup></b>	337 <sup>2</sup>	-31,8	-30,3
in %	<b>8,5</b>	11,7		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	<b>4</b>	-11		
Gewinn vor Steuern	<b>196</b>	308	-36,4	
Ertragssteuern	<b>44</b>	66		
Gewinn	<b>152</b>	242	-37,2	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	<b>1.30</b>	2.12	-38,7	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	<b>13</b>	264	-95,1	
Investitionen in Sachanlagen	<b>34</b>	27	25,9	
	<b>30.06.2022</b>	30.06.2021		
Auftragsbestand	<b>10 257</b>	9 623	6,6	8,3
Anzahl Mitarbeitende	<b>69 429</b>	67 234	3,3	

<sup>1</sup> Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 15 Mio.), Restrukturisierungskosten (CHF 17 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 6 Mio.)

<sup>2</sup> Bereinigt um Top-Speed-23-Kosten (CHF 4 Mio.), Restrukturisierungskosten (CHF 7 Mio.) und Aufwendungen BuildingMinds (CHF 7 Mio.)